

Veranstaltungs- und sportartspezifisches Hygiene- und Sicherheitskonzept für die Landesjugendmeisterschaft in der Sportart Schach im MaJuWi Greifswald / Wieck, vom 8.-11.7.2021

Schach ist eine kontaktfreie Sportart, die im Gegensatz zu anderen Sportarten „bewegungsarm“ und **sitzend** ausgeübt wird. Abstände sind sehr gut einzuhalten.

Ein entsprechendes Schreiben des Deutschen Schachbundes an den DOSB Einschätzung des DOSB bezüglich der Einschätzung, dass Schachsport keine Kontaktsportart und Individualsportart ist, finden sie als Anlage 1.

1. Allgemeines

1.1. Ausrichter und Veranstalter ist die Schachjugend Mecklenburg Vorpommern, Ansprechpartner: Ralf Kriese (Landesspielleiter der Schachjugend M-V), Tannen Kamp 4, 17498 Wackerow, Tel.: 03834/382094 bzw. 0176 / 34016617, Email: spielleiter@schachjugend-mv.de

1.2. Veranstaltungsort: Maritimes Jugenddorf Wieck GmbH Greifswald, Yachtweg 3, 17493 Greifswald/Wieck, Tel.: +49 (0)3834 8302950, Fax: +49 (0)3834 8302970 E-Mail: info@majuwi.de

1.3. Veranstaltungsart / Teilnehmer: Schachturnier. Es werden ca. 100 Kinder und Jugendliche im Alter von 8-18 Jahren jeweils 2 Runden / Tag - insgesamt durchschnittlich 6 Stunden anwesend sein. Die Kinder und Betreuer kommen ausschließlich aus Mecklenburg Vorpommern, bzw. dem Landkreis Prignitz.

1.4. Datenerhebung und Kontaktverfolgung

Die Anwesenheit aller Personen wird datenschutzkonform dokumentiert.

Folgende Daten werden erfasst: Vor- und Nachname, Anschrift, Datum und Zeitraum der Anwesenheit sowie Telefonnummer.

Die Daten werden für einen Zeitraum von maximal zwei Monaten aufbewahrt und gespeichert und dann gelöscht.

1.5. Testpflicht:

Vor Turnierbeginn ist dem Schiedsrichter oder dafür benannten Verantwortlichen von jedem Teilnehmer der Nachweis eines negativen Schnelltests (POC-Test), nicht älter als 24 Stunden, oder eines negativen PCR-Tests, nicht älter als 48 Stunden, vorzulegen. Alternativ muss die Möglichkeit geschaffen werden, vor Wettkampfbeginn einen Selbsttest für Laien unter Aufsicht des Schiedsrichters oder dafür benannten Verantwortlichen durchzuführen. Sollte ein solcher Selbsttest den Verdacht einer Corona-Infektion ergeben, darf die betroffene Person nicht am Wettkampf teilnehmen, muss den Wettkampfort verlassen und sich sofort um die Durchführung eines PCR-Tests bemühen. Von dieser Testpflicht befreit sind vollständig geimpfte Personen und Genesene entsprechend der geltenden Corona LVO.

1.5. Zutritts- und Teilnahmeverbot / Verdachtsfälle

Personen welche die Erhebung ihrer Kontaktdaten verweigern, dürfen das Turnierareal nicht betreten bzw. werden des Turnierareals verwiesen.

Personen, die an typischen Symptomen (Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie

Halsschmerzen usw.) einer Infektion mit dem Coronavirus leiden, dürfen das Turnierareal nicht betreten und an keinen Partien teilnehmen.

Personen, die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind, dürfen das Turnierareal nicht betreten und an keinen Partien teilnehmen.

Ausnahme: Diese Personen können einen negativen Corona-Test (PCR-Test), nicht älter als 48 Stunden vor Wettkampfbeginn, oder einen negativen Schnelltest (POC-Test), nicht älter als 24 Stunden vor Wettkampfbeginn, vorlegen.

1.6. Hygieneregeln des MaJuWi / Mahlzeiten

In allen öffentlichen Bereichen des MaJuWi gelten die Hygieneregeln des Hauses.

Die Mahlzeiten werden im Speisesaal des MaJuWi in zwei Durchgängen eingenommen, um entsprechend der Hygieneregeln des Hauses auch dort die Abstände einhalten zu können.

2. Regeln in den Wettkampfräumen

2.1. Abstände: Gespielt wird im großen Saal des MaJuWi sowie zwei weiteren großen Seminarräumen. Der Saal wird mit maximal 30 Tischen (60 Personen) bestückt, die kleineren Räume entsprechend, um die Abstände einzuhalten. Ein Abstand von mind. 1,5m zu allen anderen Spielern wird eingehalten (Ausnahme direkter Gegner), siehe Foto als Anlage 2 (aufgenommen bei der NVM u16 im September 2020, wo ein ähnliches Konzept akzeptiert wurde).

2.2. Mund-Nase-Bedeckung: Alle Personen, die die Spielsäle betreten, müssen einen MNS tragen. Die Spieler dürfen diese nur zur Ausübung ihrer Sportart direkt am Brett abnehmen, die Schiedsrichter nur, wenn sie sich an ihrem separat stehende Schiedsrichtertisch befinden. Zuschauer sind nicht zugelassen. Spieler, die ihre Partien beendet haben, gelten als Zuschauer und müssen den Wettkampfraum umgehend verlassen. Über den Zutritt von maximal einem Betreuer pro Verein entscheidet der Schiedsrichter. Betreuer müssen grundsätzlich einen MSN in Wettkampfräumen tragen.

2.3. Hygiene: Im Eingangsbereich jedes Wettkampfraumes befindet sich ein berührungslos funktionierender Händedesinfektionsspender, der von allen eintretenden Personen benutzt werden muss.

Regelmäßiges Händewaschen wird empfohlen.

Das komplette Spielmaterial (Figuren, Bretter, Uhren, Schreibunterlagen) wird vor bzw. nach jeder Runde mit einem Flächendesinfektionsmittel behandelt.

2.4. Sonstiges Alle körperlichen Kontakte sollen vermieden werden. Insbesondere auf das übliche Händegeben vor und nach der Schachpartie muss verzichtet werden.

Belüftung: Vor bzw. nach jeder Runde wird stoßgelüftet, Während der Runden müssen mehrere Fenster geöffnet bleiben. Falls dies witterungstechnisch nicht machbar ist, wird alle 30min stoßgelüftet.

Es erfolgt keine Siegerehrung im großen Rahmen. Jede Altersklasse (max. 20 Spieler) wird einzeln geehrt. Die Siegerehrung soll, wenn möglich, unter freiem Himmel stattfinden.